



REGLEMENT SCHWARZWALD-CUP 2019

Bestandteile des Regelwerks können nur in Übereinstimmung mit der Rennleitung und/oder Kartbahn Betreibern geändert oder gestrichen werden.

Teilnehmende Bahnen: Rottweil, Neckartenzlingen, Weil am Rhein, Waldshut und Singen.

Anmeldung & Teilnahme Nennung:

Fahrer melden sich bis Sonntag vor dem Rennen bei Ihrer Hausbahn.

Hausbahnen machen Ihre Nennungen bis Montag vor dem Rennen. Verteiler, alle Bahnen.

Jede Bahn ist für das Können seiner Fahrer verantwortlich.

Fahrermeeting / Briefing:

Wer beim Fahrermeeting zu spät kommt, wird mit dem letzten Startplatz bestraft.

Einteilung Fahrer Gruppen:

Die Meisterschaft setzt sich aus unterschiedlichen Altersklassen und dem Gewicht der Fahrer zusammen. Genaue Angaben folgen nach Einteilung der Gruppen und sind über die Webseite in Erfahrung zu bringen.

Gewichtsausgleich wird mit der Gruppen Einteilung festgelegt.

Die Klasseneinteilung kann vor dem ersten Rennen der Saison noch anders eingeteilt werden.

Je Klasse kann eine zweite Gruppe veranstaltet werden, wenn genügend Fahrer teilnehmen, jedoch nicht aufgrund der Teilnahme von Gastfahrern.

Gastfahrer starten in der Tages Wertung, erhalten aber keine Punkte.

STARTGELD RENNDISTANZ 2019

Das Startgeld ist bei der Nennung an die Hausbahn zu entrichten.

Dabei wird bei jedem Start bereits ein Anteil des Startgeldes für das Saisonfinale mitbezahlt.

		1.-5. Rennen	6.-9. Rennen	
Rookies:	20 min.	45,00 + 10,00 €	45,00 €	Final Race GRATIS
Gruppe A & B:	33 min.	50,00 + 10,00 €	50,00 €	Final Race GRATIS
Gruppe C - F	44 min.	60,00 + 12,00 €	60,00 €	Final Race GRATIS

Die Dauer des Warm Up für alle Klassen beträgt 5 Minuten.

Anschließend folgt, ohne Unterbrechung das Zeittraining über ebenfalls 5 Minuten.

Wertung und Punkteschlüssel:

Um in der Gesamtwertung aufgenommen zu werden, müssen mindestens 6 Rennen gefahren werden. Auf jeder Bahn muss mindestens 1 Rennen gefahren werden.

Für die besten 8 Rennen gibt es Renntagspunkte.

Für 9 gefahrene Rennen gibt es je 1 Bonus Punkt.

Je Rennen werden Punkte nach den folgenden Schlüsseln vergeben:

Platz 1: 40 Punkte weitere Plätze: Punkte absteigend (39, 38, 37 usw.)

Punktegleichstand: Bei Punktegleichstand zählt die größere Anzahl Siege, danach 2.Plätze, gefolgt von den 3. Plätzen. Herrscht immer noch Punktegleichstand zählt das höhere Streichergebnis.

Kleidung / Fahrerausrüstung:

Vollvisierhelm, Handschuhe geschlossene Kleidung und geschlossenes Schuhwerk sind für Teilnehmer absolute Pflicht.

Bei der Siegerehrung ist geschlossener Overall Pflicht.

Fahrer Gewicht:

Siehe Einteilung Gruppen, Fahrergewicht; Zusatzgewicht.

Bei jedem Rennen wird gewogen, Zeitpunkt entscheidet der Veranstalter. Nach dem Rennen werden die ersten 3 nochmals nachgewogen. Außerdem

können einzelne Fahrer bei Verdacht auf Betrug ebenfalls nachgewogen werden.

Gewogen wird mit vollständiger Fahrerausrüstung inklusive Helm, exklusive Zusatzsitz.

Der Gewichtsausgleich folgt in 2,5 Kg Schritten mit den bereitgestellten Gewichten an den vorgegebenen Befestigungsmöglichkeiten am Kart.

Karts:

Die Karts sowie Betriebsmittel und Verschleißteile werden gestellt. Die Kartbahn-Betreiber sind so weit wie möglich bemüht, den Fahrern gleiche Wettbewerbsbedingungen zu garantieren. Die Karts, sowie Komponenten wie Motor, Reifen etc. sind vom gleichen Modell / Fabrikat. Die Verwendung mitgebrachter oder eigener Teile, Betriebsmittel oder Schmierstoffe ist untersagt. Jegliche Arbeiten am Kart sind strengstens verboten, dies schließt Einstellarbeiten und Abstimmung ein. Alle Arbeiten am Kart dürfen nur vom Kartbahn Personal durchgeführt werden. Reifen dürfen weder chemisch, thermisch oder mechanisch bearbeitet werden. Der Luftdruck wird von der jeweiligen Kartbahn festgelegt und vom Personal eingestellt. Eine Kontrolle ist nur durch das Personal zulässig. Ausschließlich das eingeteilte Streckenpersonal startet die Motoren. Die Karts müssen den Teilnehmern bei den Wertungsläufen die gleichen Voraussetzungen bieten. Einzelne kalte, beispielsweise länger stehende Karts werden vom eingeteilten Personal warmgefahren.

Ersatzkarts:

Bei Ersatzkart wird an Ort und Stelle das Kart gewechselt.

Nach Rennstart auch bei technischem Defekt kein Neustart.

Kart Auslosung:

Die Kartnummer wird durch das Los entschieden. Die Reihenfolge der Verlosung erfolgt nach der umgekehrten Rangliste, das bedeutet der Letztplatzierte zieht zuerst. Gastfahrer ziehen nach dem Meisterschaftsführenden zum Schluss der Auslosung.

Zeitnahme und Wertung :

Die Zeitnahme und Rundenzählung erfolgt durch die Bahn Zeitmessanlage.

Bei einer technischen Störung / Ausfall der Zeitmessung wird der Wettbewerb unter- oder abgebrochen.

Es gilt der zuletzt korrekt erfasste Zwischenstand.

Veranstaltungsabbruch:

Falls es die Umstände erforderlich machen, kann der Veranstalter den Wettbewerb vorzeitig abbrechen.

Rennleitung:

Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und nicht anfechtbar. Bei Verstößen gegen die Regeln oder der Fahrdisziplin kann die Rennleitung den Teilnehmer vom Wettbewerb ausschließen. Die Rennleitung behält sich das Recht vor, überforderte, oder Teilnehmer mit augenscheinlich gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen. Es besteht keinen Anspruch auf Erstattung des Nenngeldes.

Funkverkehr:

Während der kompletten Veranstaltung ist Funkverkehr verboten.

Training:

Training mit den bei der Veranstaltung zum Einsatz kommenden Karts ist nach telefonischer Absprache möglich. (Absprache mit anderen Fahren mind. 7)

3 Tage vor dem Rennen muss der Veranstalter kein Training mit der Rennflotte mehr ermöglichen.

Trainingspreis:

30 min. 25 €; für 60 Min. 45,00 €; dieses Angebot gilt ausdrücklich nur für Schwarzwald-Cup Teilnehmer.

Flaggen und Lichtsignale:

Gelbes Rundumlicht und/oder gelbe Flagge warnt vor einem Unfall oder einer allgemeinen Gefahrenstelle. Es ist reduzierte Geschwindigkeit zu fahren. Ein **sofortiges Anhalten** muss gewährleistet sein. Es besteht absolutes Überholverbot. Es dürfen keine Auffahrunfälle passieren. **Der Abstand zum Vordermann darf sich nicht verringern.** Verstöße werden empfindlich mit einer Zeitstrafe geahndet.

Blaue Flagge: Sie ist bindend sofort überholen lassen, spätestens jedoch innerhalb einer $\frac{3}{4}$ Runde In den letzten 4 Minuten wird keine blaue Flagge gezeigt, ausgenommen bei Überrundungen oder zu langsamer Rundenzeit. Kann sich der Überholende nach dem Überholen nicht absetzen, wird der Überholvorgang durch erneutes Zeigen der blauen Flagge rückgängig gemacht. Lässt ein Fahrer wiederholt erst am Ende einer Runde überholen, kann eine Zeitstrafe verhängt werden.

Blaue Flagge stillgehalten: Hinterer Teilnehmer folgt demnächst dicht auf.

Schwarz/weiß-diagonale Flagge & angezeigte Startnummer verwarnt den Teilnehmer bei Nichtbeachtung der Regeln unsportlicher oder gefährlicher Fahrweise

Schwarze Flagge & Startnummer der betroffene Teilnehmer muss für eine Zeitstrafe direkt die Boxengasse fahren. Wenn wiederholt gegen die Regeln verstoßen wurde oder wegen wiederholter gefährlicher Fahrweise, wird diese Flagge gezeigt.

Rote Flagge Der Wertungslauf ist abgebrochen bzw. unterbrochen. Erfolgt in der Regel mit vollständigem Gelblicht. Es ist den Anweisungen der Rennleitung Folge zu leisten.

Schwarz weiß-karierte Flagge: Rennen ist beendet, ab der nächsten Kurve Geschwindigkeit stark reduzieren.

Strafen:

Rempeln / Abdrängen ohne Platzgewinn: Verwarnung

Rempeln / Abdrängen mit Platzgewinn: 30 Sek.

Unangemessenes Verhalten gegenüber der Rennleitung / anderer Rennteilnehmer: 30 Sek.

Störung des Rennablaufs durch groben Unfug: 120 Sek.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Bahnequipment: 30 Sek.

Untergewicht: Letzter Platz

Foto, Film, Bildrechte:

Den Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ist bekannt, dass während der Veranstaltung Foto-Film- und Tonaufnahmen zur Publikation gemacht werden.

Mit der Abgabe der Nennung, Betreten des Veranstaltungsgeländes und dem Besuch der Veranstaltung erklären diese die Einwilligung und die der begleitenden minderjährigen Kinder dazu, dass die im Rahmen der Veranstaltung gemachten Foto- Film- und Tonaufnahmen ohne zeitliche und räumliche Beschränkung vielfältigen und in allen Medien in analoger und digitaler Form veröffentlicht werden dürfen.

Die Einwilligung erfolgt ausdrücklich und unter Verzicht auf einen Vergütungsanspruch